

Provinz und Umgegend.

Gesch. 19. August. (Eine gut besuchte Versammlung des Wahlvereins) fand am 16. August bei Reinde...

Bernigerode, 19. August. (Aus der Stadtverordneten-Sitzung.) Von dem Testamentvollstrecker der verstorbenen...

Keine Nachrichten aus dem Lande. Infolge des fortwährenden ungünstigen Erntewetters sehen die Landwirte...

Vermischte Nachrichten.

Schulärztinnen. In seinem sechsten erschienenen Buche „Frauenbewegung und Mädchenschulreform“ behandelt...

werde es uns einfach monströs vorkommen, daß zur Feststellung der körperlichen Beschaffenheit der Schulmädchen...

Als kleinster Badegast besucht nach der „Mün. Ztg.“ in diesem Jahre ein malaiischer Prinz, Smann Sing Apoo...

Gerichts-Zeitung.

Sandgericht Magdeburg. Ferien-Strafkammer.

Sitzung vom 18. August 1908.

Unterjochung. Der Handelsmann Wilhelm Wischhoff zu Schönebeck wurde vom Schöffengericht am 2. Juli...

Ein Schlagfertiger. Der Schmiedegeselle Karl Golbe aus Gagen, geboren 1884, erbrach angeblich im Mai d. J....

Vertrag. Die Maurer Karl Kohl, geboren 1882, und Paul Dietrich, geboren 1883, zu Staßfurt, sollen am 25. April...

Vertrag. Die Verhandlung gegen den Kaufmann Hermann Grobe zu Schönebeck, geboren 1877, wegen fahrlässigen...

Vereins-Kalender.

Anzeigen unter dieser Rubrik kosten pro Zeile 5 Pf., die vorher zu bezahlen sind.

Central-Verein der Schmiede. (Zahlstelle Magdeburg.) Sonnabend den 22. d. M., abends 8 1/2 Uhr, außerordentlich...

Burg. Verein deutscher Schuhmacher. Sonnabend den 22. d. M., abends 8 1/2 Uhr, Versammlung im Vereinslokal...

Marktberichte.

Magdeburg, 18. August. (Wirtschaftliche Notierungen.) Die Notierungen verstehen sich für 1000 Kilo netto ad Station und frei...

Viehmarkt.

Magdeburg, 18. August. (Städtischer Schlacht- und Viehhof.) Auftrieb 165 Rinder, 197 Kälber, 208 Schafvieh etc., 1110 Schweine...

Wasserstände.

Table with columns for location (e.g., Bardulsh, Braubels, Meinit), date, and water level changes (+0.08, +1.06, etc.).

Neu-Eröffnung

Putz-, Weiss- und Modewaren-Geschäfts

Donnerstag den 20. August d. J.

Eröffnungs-Dekoration: Mittwoch abend.

Breiteweg 95

Anton Funke,

Breiteweg 95.

Senden Sie uns Ihre Adresse, und wir senden Ihnen ohne Kaufverbindlichkeit und portofrei Ansichtssendung der „Modernen kaufmännischen Bibliothek“...

Stoßschlächtere! Fasslochsberg No. 3. Carl Dablow. Buckau. Gut angemessene Kanarienhähne und -Weibchen...

Zöpfe empfiehlt u. fertigt an 170 für 3 Mark. O. Domalek, R. Ritterstraße 1b. **Herren- und Damen-Fahrräder** in der Kreislage von 120 bis 125 Mark...

Aktionen-Gaus Kufstige etc. etc. **Bilig** kaufen Sie Herren-, Damen- u. Kinder-Schuhe u. -Stiefel...

Wolf Seelenfreund

Breiteweg 61

Ein Doppelwaggon

Glas

Extrapreise!

Verkauf II. Etage.

Donnerstag Freitag Sonnabend.

Vogel-Badehäuser mit Draht Stück 19 ₰	Zitronen-Pressen Stück 12 ₰	Fliegenfallen mit Stöpsel Stück 13 ₰
----------------------------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------------------

Im Parterre: Gemischte Bonbons ¼ Pfund 9 ₰

Butterdosen mit Deckel 18 ₰	Glasteller „Eiffel“ 6 Stück 27 ₰	Käseglocken mit Füllsel Stück 29 ₰
------------------------------------------	-----------------------------------------------	-------------------------------------------------

In der I. Etage: Acht Emmenthalet Schweizerkäse ¼ Pfund 20 ₰

Wassergläser mit Stielen Stück 5 ₰	Wassergläser Spezialausführung 6 Stück 27 ₰	Wassergläser mit Ringel und Stiel Stück 6 ₰
-------------------------------------------------	----------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------

7. Sardellen ¼ Pfund 23 ₰ — Stuffed Sardinen ¼ Pfund 8 ₰

Bierbecher geschliffen, gerichtet ¼ Liter 6 Stück 43 ₰	Fischgläser mit geschliffenem Rand Stück 18 ₰	Weinglas mit Stielen 6 Stück 65 ₰
---------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------	------------------------------------------------

In der I. Etage: Deutsches Buchsenfleisch 1 Pfund 85 ₰, ¼ Pfund 23 ₰

Gepöckte Glaschalen — ca. 18 und 22 cm — 18 und 25 ₰	Kompottschalen verschiedene Größen ganz aus Glas Stück 6 ₰	Aquarium ca. 28 cm 85 ₰
-------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------

In der I. Etage: Frische Essbirnen 1 Pfund 12 ₰

Kuchenteller ca. 26 cm, mit Stielen Stück 32 ₰	Sturzflaschen mit Glas, sehr geschliffen Stück 42 ₰	Wasserflaschen sehr geschliffen Stück 39 ₰
-------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------

In der I. Etage: Seifenpulver 10 Stück 48 ₰

Kognakgläser sehr geschliffen mit goldenem Rand Stück 12 ₰	Fischgläser jede Größe, mit feinem Glas Stück 15 ₰	Wasserflaschen ger. 21 ₰
----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------	------------------------------------

In der Parterre: alle Sorten Seifenpulver mit 10 Stück 2 ₰

Herren-Garderoben Damen-Konfektion

Möbel

ganze Wohnungs-Einrichtungen wie einzelne Stühle und Waren jeder Art

auf Kredit

mit geringer Anzahlung und wöchentl. Raten von 1 Mk. an.

S. Osswald

Alte Ulrichstr. 14. I.

316

Manufakturwaren Kinder-Wagen

Achtung!!!
Den Parteigenossen und den Gewerkschaften Magdeburgs bringe meine neu renovierten Lokalitäten in Erinnerung, insbesondere mache die Gewerkschaften auf mein Vereinslokal aufmerksam. Für ein ff. Glas Bier und gute Bedienung wird bestens Sorge getragen.
Fr. Schulz, Katharinenstr. 5. „Goldner Kopf“.

Deutsch. Metallarbeiter-Verband

Verwaltung Magdeburg

12. Stiftungsfest

findet am Sonnabend, 22. August, von nachm. 5 Uhr ab in sämtlichen Räumen des „Eisenpark“ statt. Das Programm ist auch in diesem Jahre ein vorzügliches und sind die gesanglichen und turnerischen Aufführungen vom Arbeiter-Gesangverein „Eisenpark“ und der Herren- und Damenabteilung des Arbeiter-Turnvereins „Vorwärts“ in dankenswerter Weise übernommen worden.
Die Programme sind von den Zeitungsträgern oder der Geschäftsstelle, Knochenhauerstraße 27/28, zu entnehmen.
Der Eintritt in das Lokal ist nur gegen Programm oder Vorzeigung des Mitgliedsbuches gestattet.
Die Verwaltung.

Verband der Fabrik-, Land-, Hilfsarbeiter und Arbeiterinnen Deutschlands.

Bezirk Neue Renfardt.

Sonnabend den 22. August 1903, abends 8 Uhr bei August Bartels, Fabrikstr. 5/6

Mitglieder-Versammlung.

Bericht des Gewerkschaftssekretärs über die Bestimmungen der Gewerbeordnung unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse der Fabrikarbeiter.
Am nächsten nächsten Erscheinung ersucht
Die Verwaltung.

Schinken u. Speck!

Vorderhälften, ff. geräuch., recht mager, vorzögl. u. Kochen u. Robben, 6-10 Pfd. schwer Pfd. 75 Pf.
Schwanzschmalz, gar. rein Pfd. 60 Pf.
Speck, ff. ger., fett od. mager Pfd. 65 Pf.
Margarin, hochfein, m. Süßrahm verarbeitet. . . . Pfd. 60 Pf.
Speiseöl 50
Speise-Rindertalg, hochf. . . . 45
Kochsalz, sehr gut 60
Honig, ganz hervorragend, Qualität, gar. rein Pfd. 60, 70 u. 75 Pf.
Kaffee, gebl. Santos a Pfd. 55 Pf., fein geröstet Pfd. 65 Pf.
Java Libria, extra grosser gelber hocharomatischer Kaffee Pfd. 85-95 Pf., fein geröstet kosten unvers. Sort. 100, 110 Pf. p. Pfd.
Versende nur tadelloser hochfeiner Waren gegen Nachnahme. Ca. 30 Pfd. sende franco per Bahn gegen Nachnahme. D17
W. Lüddecking, Wistho a.d. Weser.

Wenig gebrauchte Nähmaschinen zum Preise von 35 bis 60 RM. sind stets vorrätig. Neue Nähmaschinen aller Systeme unter Garantie in billigster Preislage.
A. Rose, Breiteweg 264.
Gewissenhafte Ausführung von Nähmaschinen-Reparaturen aller Art zu billigsten Preisen.

Jeden Donnerstag: frische Würst, lose Würst und kleine Würst
Jeden Sonnabend: Pottefleisch, Janersche und Knoblauchwürst
Die Asiatische Gefahr
Am W. L. Bernards.
Preis 10 Pf.
In England durch die Buchhandl. Volksstimme
In Burg kaufen Sie die besten und billigsten Kakos u. Schokoladen in Reichardt's Kaka-Auswahl
Katharinenstr. No. 12
Fr. Kalt.

Jeden Donnerstag: frische Würst, lose Würst und kleine Würst
Jeden Sonnabend: Pottefleisch, Janersche und Knoblauchwürst
Die Asiatische Gefahr
Am W. L. Bernards.
Preis 10 Pf.
In England durch die Buchhandl. Volksstimme
In Burg kaufen Sie die besten und billigsten Kakos u. Schokoladen in Reichardt's Kaka-Auswahl
Katharinenstr. No. 12
Fr. Kalt.

Rüchenzettel
der Magdeburger Volksküche
Dauertische 5.
Donnerstag: Weiße Bohnen mit Rindfleisch.
Freitag: Kartoffelbrot mit Leber.
Sonnabend: Graupenluppe mit Rindfleisch.
Standesamt.
Magdeburg, 18. August.
Aufgebote: Sergeant Albert August Karl Knop in Jütlich mit Luise Verta Pechmann in Gommern. Rater Heinrich Ringling mit Emilie Kühne. Dreher Otto Völter mit Marie Kamphoff. Schneidermeister Paul Lippe in Burg mit Anna Lennede hier. Müller Wilhelm Goebel mit Emma Hoffe. Abt.-Café-Stellvert. W. Gerner mit Ella Zäge ineyer.
Eheschließung: Stellmacher Friedrich Schöne mit Luise Kammerath geb. Jahn.
Geburten: Karl, S. des Kaufmanns Richard Wille. Charlotte, T. des Restaurateurs Karl Schmidt. Fritz, S. des Gelbgießers Friedrich Bahndied. Herta, T. des Tischlers Karl Kunath. Willi, T. des Kaufmanns Eduard Wendenburg. Johanna, T. des Assistenzarztes Dr. Paul Suchs-Mitte. Brigitta, T. des Postpraktikanten Otto Hofmann in Uckerfeld. Ernst, S. des Maschinenführers Ernst Kapf. Willi, S. des Arbeiters Friedrich Kippe. Werner, S. des Korrespond. Alfred Rudolph.
Todesfälle: Karl Mittelstedt, besc. Postkassier, 65 J. 2 M. 4 T. Frida, T. des Schmieds Gustav Bader, 9 M. 27 J. Walter, S. des Hilfsbreiters Joh. Krüger, 6 M. 6 T. Helene, T. des Bodenmeisters Wilhelm Adler, 7 M. 19 J. Hans Fischer, Kaufmann, 43 J. 2 M. 28 J. Martha Struß, unverehel., 21 J. 5 M. 16 T. Margarete, T. des Möbelpolierers Bruno Schatz, 3 J. 8 M. 25 T.
Togeburten: T. des Tischlers Gotthard Echner. S. des Arbeiters Kaijar Henning in Vangerweddingen.
Eubenburg, 18. August.
Geburten: Elfe, T. des Parfitezherrn Emil v. Müller. Emilie, T. des Arbeiters Heinrich Jünemann. Margarete, T. des Arbeiters Adalbert Hilolajski.
Todesfälle: Pauline geb. Wolter, Ehefrau des Arbeiters Oskar Strilmpel, 41 J. 10 M. 13 T. Robert, S. des Arbeiters Adolf Grothe, 1 M. 23 T. Bruno, S. des Arbeiters Paul Wolff, 6 M. 8 T.
Dudau, 18. August.
Aufgebote: Straßenbahn-Wagenf. Emil Drey hier mit Minna Stabenow in Magdeburg. Kaufm. Wilh. Reinicke in Berlin mit Magdalene Hahn hier. Eisenbreiter Georg Köppler mit Klara Ebeling hier.
Geburten: Frida, T. des Musikanten Rich. Freywerth. Kurt, S. des Faktors Ida Lange. Margarete, T. des Schneiders Paul Röder.
Todesfall: Elisabeth, T. des Ausgeb. Aug. Riege, 13 J. 2 M. 24 T.
Renfardt, 18. August.
Aufgebote: Schlosser Karl Wilh. Kersten mit Frida Martha Anna Gerke.
Geburten: Jurgard, T. des Kaufmanns Adolf Klauer. Erna, T. des Igl. Schupm. Gustav Ludwig. Botte, T. des Arbeiters Wilhelm Mahule. Erna, T. des Arbeiters Otto Klatt. Karl, S. des Beschäft. Beamten Karl Schöenemann.
Todesfälle: Margarete, T. des Stukkateurs Paul Beier, 18 J. 9 M. 26 T. Paul, S. des Schloss. Herrn Fröhlich, 26 T. Lucie, T. des Modellierers Ernst Pfaffen, 9 M. 5 T. Otti, T. des Eisenbre. Otto Brandt, 1 M. 26 T. Gustav, S. des Schriftsetzers Gustav Ehrlich, 1 M. 22 T. Frida, T. des Abt. Otto Bachmann, 1 J. 5 M. 22 T.
Schönebeck.
Aufgebote: Kaufmann Otto Hier mit Herta Rarnitz. Schneidermeister Andreas Jakob mit Emma Gerner. Kaufmann Hermann Gabriel mit Helene Bergfeld.
Geburten: Ernst, S. des Fabrikarbeiters Gotthard Hennig. Otto, S. des Schlossers Otto Eydorf.
Todesfälle: Ehefrau Emma Wagner geb. Krause, 36 J. 10 M. 8 T. Karl, S. des Bräuers Karl Kriestich, 4 M. 18 T. Anna, T. unehelich, 5 M. 15 T.
Staßfurt.
Aufgebote: Arbeiter Egidius Gahrns mit Stanislawo Eichow.
Eheschließungen: Fabrikarbeiter Hermann Genschmann mit Frida Dienemann. Schuhmacher Gustav Thier mit Marie Langer.
Geburten: S. des Arbeiters Karl Kuschig. T. des Bergarbeiters August Hoffeld. S. des Kaufmanns Otto Lehmann. S. des Fleischermeisters Karl Leichmann. S. des Schichtmeisters Kurt Dime.
Todesfälle: Paul Willwod, 1 J. Pauline Schütz, 3 M. Charlotte Krammich, 1 J.

vergiftung bemerkbar. So wurden 1894 in den französischen Hospitälern Bleikranke an 5000 Krankheitstagen behandelt, 1901 nur an 900. Ein weiteres wertvolles Erziehungsmittel des Bleiweiß ist das Lithopon, das Zinksublimat, das sich ebenfalls durch völlige Ungiftigkeit auszeichnet.

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, den 19. August 1903.

— Die schweigsame „Magdeb. Ztg.“ und das Zucker-Syndikat. Es ist bezeichnend, daß die „Magdeb. Ztg.“, welche bekanntlich als Organ der Zuckerinteressenten fungiert, sich jetzt über die Verhandlungen des Zucker-Syndikats vollkommen ausschweigt. Aus London meldet der Telegraph, daß England die Einfuhr russischen Zuckers nach Großbritannien vom 1. September ab verlängert hat. Und aus Prag wird gemeldet: daß die Verlängerung des österreichischen Zuckerkartells um ein Jahr gesichert ist und daß zugleich beschlossen wurde, den Preis auf „Raffinade“, d. h. weißen, guten, gereinigten Zucker, vom 1. September von 81 auf 63 Kronen zu erniedrigen, also um 6 Kronen niedriger zu stellen, als der Zucker vom deutschen Zucker-Syndikat bisher nach Oesterreich und vom österreichischen Zucker-Syndikat nach Deutschland geliefert wurde. Die „Deutsche Tagesztg.“ bemerkt dazu ganz richtig:

Daß bei der durch das österreichische Kartell veranlaßten Preisnormierung unter den Satz der bisherigen deutschen Parität der österreichische Zucker hier sofort konkurrenzfähig wird, liegt ohne weiteres auf der Hand.

Infolge der durch die Zuckerkonvention, durch die Aufhebung der Exportprämien und durch die Verminderung der Zuckersteuer muß natürlich der Zuckerpreis billiger werden.

— Zur Ausstattungs des neuen Siechenhauses. Durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 13. Februar 1902 ist dem Neubau eines Siechenhospitals endgültig zugestimmt worden. Der Bau wird voraussichtlich bis zum 1. April 1904 fertiggestellt sein, so daß mit diesem Zeitpunkte die Belegung erfolgen kann. Für die innere Ausstattung des Siechenhospitals sind 10 000 Mark beantragt worden; von diesem Betrage sind 2000 Mark für Herstellung eines einstweiligen Zubehörs zur Baustelle verwendet, so daß von dieser Summe 8000 Mark verfügbar bleiben. Nach dem jetzt endgültig aufgestellten Kostenanschlage für die innere Ausstattung des Siechenhospitals stellen sich die Kosten auf 14 000 Mark, so daß die verfügbare Summe um 6000 Mark überschritten wird. Die Stadtverordneten-Versammlung wird um Zustimmung und Bewilligung des Mehrbetrags ersucht.

— Herr Polizeikommissar Krieter soll nunmehr, wie bestimmt versichert wird, mit dem 1. November d. J. in den langersehnten Ruhestand treten. Wir gönnen ihm die Ruhe von Herzen.

— Das Bureau des 10. Polizeireviers (Berber) wird am 20. August 1903 aus dem Hause Zollstraße Nr. 1 nach Kahustraße Nr. 2 verlegt.

Kleine Chronik.

Zu der Eisenbahnkatastrophe bei Rothentirchen

wird Berliner Blättern noch das folgende berichtet: Als der Personenzug entgleiste, riß sich die Lokomotive los und fuhr noch mehr als 30 Meter ins Feld hinein, bis sie umschlug. Auch die Kupplung mehrerer Wagen löste sich infolge der gewaltigen Erschütterung, und einige Wagen stürzten links, andre rechts von den Schienen zur Seite. Am schwersten beschädigt wurden die beiden ersten Wagen des Zuges; hier fand man die Toten und die am gefährlichsten verletzten Personen, aber auch in den andern Abteilen trugen Passagiere Arms- und Beinbrüche sowie starke Quetschungen davon. Die Feuerwehr von Rothentirchen erschien schnell mit Verbandzeug, Wasser und Stärkungsmitteln, ein Hilfszug konnte aber erst verhältnismäßig spät requiriert werden, da an der Unfallstelle die Telephon- und Telegraphenleitung unterbrochen worden war. Dem Lokomotivführer, der, wie schon gemeldet, wahrscheinlich das Unglück verschuldet hat, wurde ein Ohr abgerissen, auch war er gestern ohne Bewußtsein. Angeblich hatte er die Geschwindigkeit des Zuges übermäßig beschleunigt, um eine Verspätung von 15 Minuten einzuholen.

Zum Humbert-Prozeß.

Wie zu erwarten war, erklären jetzt diejenigen Blätter, welche die Humbert'schen Märchen über die Familie Lebaudy zuerst publizierten, diese Erzählungen nach sicheren Informationen für vollkommen haltlos. Die Witwe Lebaudy habe ihr Vermögen meist in ausländischen Werten angelegt, und schon dieser äußere Umstand mache die ganze Kombination über Verwertung Lebaudy'scher Rententitel im Interesse der Humberts hinfällig. In der heutigen Verhandlung wurden die letzten Zeugen vernommen. Die Erzählung des Bankiers Bernard, dessen Familie durch die Humberts ruiniert worden ist, macht großen Eindruck. Therese bemüht sich, die Schuld des Selbstmordes von Bernards Bruder von sich abzuwälzen. Nachdem Therese erklärt hat, der verstorbene Bankier Bernard habe im Mai vorigen Jahres die Crawford'schen Millionen übernommen, nimmt der Staatsanwalt das Wort.

Kleine Tageschronik. Der seit drei Wochen verfolgte Raubmörder Fink aus Heidenheim ist nach heftigem Widerstande in Neu-dorf (Ober-Elsaß) verhaftet worden. Fink legte ein Geständnis ab. — Der berühmte Landschaftsmaler Professor Hans Gude ist in Berlin gestorben. — In Saarbrücken richtete eine Windhose bedeutenden Schaden an. — Im Gebiet des Montblanc werden sieben Touristen vermißt. — Auf einem finnischen See kamen bei einem Unglück an Bord eines Dampfers ungefähr 40 Personen ums Leben. — Bankier Hermann Wulff, der beim Dortmunder

Bankverein ein wertloses Sparbuchschen verpfändet hatte, und gegen den deshalb wegen Betrugs Anklage erhoben war, wurde in der bis nachts dauernden Verhandlung vor der Strafkammer in Dortmund freigesprochen, weil er im guten Glauben gehandelt habe. — In Wehringhausen schnitt eine Bergmannsrau ihrem siebenjährigen Knaben den Hals mit einem Brotmesser durch und würgte sich dann selbst durch einen Stuch ins Herz. — Der seit Juni unter dem Verdachte der Verleumdung zum Meineide in Leipzig in Untersuchungshaft befindliche Rechtsanwalt Dr. Werthauer hat sich vergeblich um vorläufige Entlassung oder beschleunigte Anhebung der Verhandlung bemüht. Die mit ihm verhafteten Zigarrenhändler Ossipowitsch Josefson und Agent Strauß befinden sich, nach den „Dresd. Nachr.“ ebenfalls noch in Untersuchungshaft. Soviel man hört, handelt es sich im vorliegenden Falle um ärgste Bewucherung eines Hausverkäufers.

Letzte Nachrichten.

(„Herold“, Depeschen-Bureau.)

Wien, 19. August. Die „Arbeiterzeitung“ (und die „Leipz. Volksztg.“ d. Red.) veröffentlichten zwei Reklamationen, die das Komitee der sozialdemokratischen Partei in Döblich aus Anlaß des Streiks in seiner geheimen Druckerei hergestellt und an die Einwohner verbreitet hat. In denselben werden die Arbeiter aufgefordert, den Kampf gegen die Regierung und das Kapital auf das energischste fortzusetzen.

Belgrad, 19. August. Die von Königin Katalie unterstützte, noch immer sehr zahlreiche Partei der Anhänger der Familie Obrenowitsch entwickelt eine heftigere Tätigkeit. Sie verbreiten Gerüchte, daß die derzeitige Lage unhaltbar sei, und daß es bald zu einer Umwälzung in der Regierung und Vertreibung der Familie Karageorgiewitsch kommen werde. Ueber die eventuelle Persönlichkeit der Familie Obrenowitsch, die als Kronpräsident auszuwählen ist, wird das tiefste Geheimnis bewahrt.

Sofia, 19. August. Aus Makedonien eingetroffene Meldungen, daß angeblich höheren türkischen Orts Befehl zu großen Missetaten und zur Vernichtung sämtlicher christlichen Dörfer gegeben wurde, rufen große Erregung hervor.

Minsk, 19. August. (Eig. Drahtber.) Der vor fünf Jahren wegen Luftmordes in Darmstadt zum Tode verurteilte Detektiv Wegand, der damals aus dem Gefängnis entflohen, ist gestern hierher verhaftet worden. Wegand hat seinerzeit in Oberstadt bei Darmstadt ein 11jähriges Mädchen in bestialischer Weise ermordet.

Braunschweig, 19. August. (Eig. Drahtber.) Der Arbeiter Werftadt wurde von der hiesigen Strafkammer wegen Wahlfälschung zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt. Er soll einen sozialdemokratischen Stimmzettel für einen andern Wähler abgegeben und sich hierbei einen falschen Namen beigelegt haben.

Cherbourg, 19. August. (Eig. Drahtber.) An der Küste herrscht ein furchtbarer Sturm. Mehrere Schiffsunfälle wurden bereits signalisiert.

Paris, 19. August. (Eig. Drahtber.) Die großen Nichtenwäldungen im Departement Var stehen seit 48 Stunden in Flammen. Der Schaden ist ungeheuer. Funken aus einer Lokomotive sollen den Brand verursacht haben.

London, 19. August. (Eig. Drahtber.) Auf der hiesigen Untergrundbahn geriet gestern ein Wagen dadurch in Brand, daß mehrere Eisenketten, welche sich lösgelöst hatten, mit der Stromschiene in Berührung kamen und dadurch rotglühend wurden. Die Passagiere verließen in panischem Schrecken den Wagen. Das Feuer wurde bald gelöscht. Seit der Katastrophe in Paris sind die Einnahmen der hiesigen Untergrundbahn in einer Woche um mehr als 1000 Pfund Sterling gesunken.

H. LUBBLIN

Gelegenheitskauf

ca. 1000 Pfd. weiße vorzügliche

Rupf-Bettfedern

fällkräftig und weich

Regulärer Wert Pfd. 2.50, Sonderpreis Pfd.

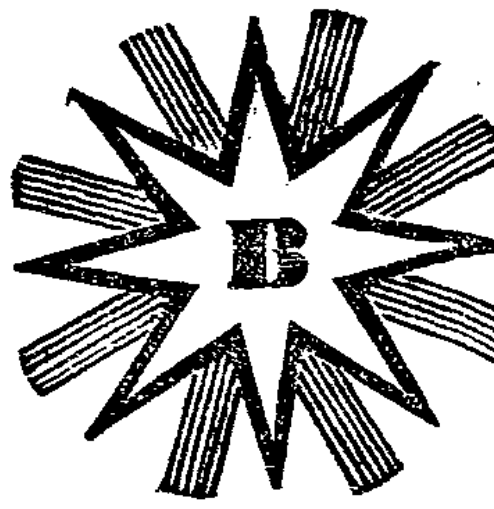
1.80

Vertige Inletts in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Solange der Vorrat reicht.

Warenhaus

Gebr. Barasch



Donnerstag den 20. August, Freitag den 21. August, Sonnabend den 22. August

ca. 11500 Stück Solinger Stahlwaren zu Extra-Preisen

ca. 1200 Paar
Messer u. Gabeln **25** Pf.
mit schwarzem Gefäß, mit kleinen Fehlern, Solinger Stahl

ca. 700 Stück
Dessert-Messer **9** Pf.
mit kleinen Fehlern und schwarzem Gefäß

ca. 1000 Paar
Solinger Stahl-Bestecke **38** Pf.
mit vernickeltem Gefäß

ca. 450 Paar
Dessert-Kinderbestecke **22** Pf.
mit vernickeltem Gefäß

ca. 600 Stück feinste Solinger
Schlacht-, Brot- und Wirtschaftsmesser **29** Pf.
Stück 42 und

ca. 1800 Paar
Solinger Tisch-Bestecke **35** Pf.
Messer und Gabeln, mit durchgehender Klinge

ca. 100 Stück
Rasiermesser **48** Pf.
in Stück Einzel 1.50, Stück

ca. 300 Stück
Solinger Nagelscheren **18** Pf.
Stück

Rasiermesser **1.25** Pf.
in Stück Einzel 4.00, Stück

ca. 600 Stück
Solinger Schneiderscheren **39** Pf.
Größe 6 - 6½ - 7 Zoll

ca. 100 Stück
Tranchier-Messer und -Gabeln **1.45** Pf.
prima Qualität

ca. 500 Stück
Spiritus-Kocher
16 Pf.
Stück

Ein
Posten **Metal-Tabletts**
Größe 30 cm 35 cm 40 cm
Stück **19** Pf. **24** Pf. **45** Pf.

ca. 350 Stück
Holz-Tabletts
mit Metall-Einlage
85 Pf.
Stück

Abteilung Wurst- u. Fleischwaren

Mettwurst **78** Pf. || 3 Paar hochfeine Bürstchen **20** Pf.
nach Schweizer Art à Stück

Sämtliche Waren nur im Einzelverkauf und soweit Vorrat.